

An die Regierung des Kantons Luzern  
Regierungsrat Reto Wyss  
Bahnhofstrasse 19  
6002 Luzern

Luzern, 23. September 2022

### **Lohnmassnahmen 2023 für das Staatspersonal in Folge Teuerung**

Sehr geehrte Herren Regierungsräte  
Werter Reto

Mit dem Schreiben vom 23. Juni 2022 hat der Luzerner Staatspersonalverband angefragt, welche Massnahmen zur Abfederung der Teuerung 2022 für das Staatspersonal geplant sind. Das Antwortschreiben des Finanzdepartementes nehmen wir zur Kenntnis. Die angekündigten Massnahmen erachten wir als ungenügend und stellen aus diesem Grund folgende Forderung:

- Lohnmassnahmen (1.5 % individuell inkl. Mutationseffekt) wie im AFP 2023 – 2026 von der Regierung vorgeschlagen
- Zusätzlich fordern wir einen Teuerungsausgleich von 0.8 %
- Die Mittel sollen nach Möglichkeit mit 1.15 % als individuelle Lohnanpassungen (inkl. Mutationseffekt) und mit 1.15 % als generelle Lohnerhöhung ausgeschüttet werden.

In den vergangenen Jahren gab es keine Teuerung und daher war ein Ausgleich auch nicht gerechtfertigt. Die zurzeit schnell ansteigende Teuerung reduziert die Reallöhne und aus diesem Grund erachten wir die Forderung zur Abfederung und Stabilisierung der Löhne als gerechtfertigt. Realistisch betrachtet wird sich die wirtschaftliche Situation mit einer anstehenden Energiemangellage nicht in absehbarer Zeit verbessern und der finanzielle Druck wird bestehen bleiben.

Wir danken der Regierung für die Kenntnisnahme und wohlwollende Prüfung unserer Forderung.

Mit freundlichen Grüßen  
Luzerner Staatspersonalverband



Serge Karrer  
Präsident



Inge Lichtsteiner  
Geschäftsführerin